



Gesetzesbrecher aufgepasst: Die Polizei geht ein Jahr lang probeweise mit einem Ford Mustang Mach-E lautlos auf Streife.



WALLISELLEN, 1. Juni 2022 – Seit ein paar Wochen ist der blau-gelbe Ford Mustang Mach-E Standard Range in der Obhut von Gerhard Schaub, dem Präsidenten des Polizeibeamtenverbandes der Kommunalpolizeien Zürich, und wird von ihm an verschiedenste Kantons- und Regionalpolizeien für Demofahrten übergeben. Dieses volltaugliche Polizeifahrzeug soll die Aufmerksamkeit bei den Blaulichtorganisationen auf Ford merklich erhöhen.

«Ford ist weltweit ein gefragter und starker Partner im Blaulichtgeschäft», erklärt Herbert Konrad, Manager Fleet Ford Schweiz, «vor allem bei Polizeikörpern in den USA, wo Ford die klare Nummer 1 im Polizeigeschäft ist.» Auch in Europa ist die US-Marke bei den Blaulichtorganisationen hoch im Kurs. «Mit dem Schweizer Polizei-Mach-E wollen wir Ford in der Schweiz als Marke für Polizeikörper verstärkt ins Spiel bringen», so Herbert Konrad. «Der Ford S-Max ist europaweit bereits heute sehr erfolgreich im Polizeigeschäft. Im deutschen Bundesland Nordrhein-Westfalen ist er die Nummer 1 bei den Streifenwagen.»

Weitere Pressemitteilungen, Infomaterial und hochwertige Fotos und Videos finden Sie unter

www.media.ford.com, www.fordmedia.eu oder www.ford.ch.

Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/FORDSwitzerland, www.twitter.com/Ford_CH oder www.youtube.com/fordofeurope

Doch was macht den elektrischen Ford Mustang interessant für Schweizer Polizeikorps? «Bei Elektrofahrzeugen ist die Reichweite das Ausschlaggebende», erläutert Gerhard Schaub. «Zudem bietet der Mustang Mach-E ein gutes Platzangebot und dazu kommt, dass der Preis die anderen E-Fahrzeug-Anbieter massiv unterschreitet!»

Dass Polizeikorps mit dem Mustang auf das richtige Pferd setzen würden, zeigte sich bereits in den ersten Wochen seines Einsatzes. «Die bisherigen Reaktionen waren alle nur positiv», freut sich der Präsidenten des Polizeibeamtenverbandes. «An der Intertraffic in Amsterdam war der Mustang Mach-E die Attraktion bei den Besuchern. Aber auch sehr viele Berufskollegen interessierten sich für den Stromer.»

Auch wenn der Mustang Mach-E in Amsterdam der Star der Show war, wird das Auto in der Schweiz keineswegs nur als Fotosujet verwendet. «Aufgrund des vollständigen Ausbaus wird der Mach-E im Ernsteinsatz bei den Polizeikorps eingesetzt und getestet», bestätigt Schaub. «Dazu wurde der Stromer nicht nur im neuen Design in blau-gelb designt, sondern auch mit dem Blaulichtbalken mit modularen Möglichkeiten ausgestattet.» Das Interesse am Mustang Mach-E ist gross und es haben sich viele Polizeikorps für den Probe-Galopp mit dem Mustang Mach-E angemeldet.

Doch der Mustang Mach-E ist nicht der einzige Trumpf in der Ford-Palette: «2023 werden wir einen neuen Transit Custom auf den Markt bringen. Dieses Fahrzeug wird für Blaulichtorganisationen speziell interessant werden, da die Bedürfnisse der Polizeikorps bereits in die Entwicklung eingeflossen sind», erklärt Fleet-Manager Herbert Konrad.

Der Mustang Mach-E

Der rein elektrische Crossover-SUV ist mit Heck- (Elektromotor) und mit Allradantrieb (Dual-Elektromotor) mit einer Reichweite von bis zu 610 Kilometer lieferbar. Die Basisversion leistet bereits 198 kW (269 PS)* und startet ab 56'300 Schweizer Franken. Die Performance-Variante, der Mustang Mach-E GT, leistet 358 kW (487 PS) bei 860 Nm Drehmoment und katapultiert den Sportler in 3,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Verkaufspreis: ab 81'500 Schweizer Franken.

Links auf Bilder und Preisliste

Über den nachfolgenden Link sind Bilder und weitere Informationen zum Ford Mustang Mach-E abrufbar: <http://mustang-mach-e.fordpresskits.com>

* Stromverbrauch (in kWh/100 km): 19,5 – 16,5; CO₂-Emissionen (in g/km): 0**.

###

Ford Europe zeichnet verantwortlich für die Produktion, den Vertrieb und die Wartung von Fahrzeugen der Marke Ford in 50 Einzelmärkten und beschäftigt in seinen eigenen Niederlassungen und in konsolidierten Joint-Venture-Betrieben rund 41 000 Mitarbeitende und, wenn die nicht konsolidierten Joint-Venture-Betriebe mit eingerechnet werden, rund 55 000 Mitarbeitende. Neben der Ford Motor Credit Company gehören zu Ford Europe ebenfalls die Ford Customer Service Division sowie 14 Produktionsstätten (10 eigene Betriebe und vier nicht konsolidierte Joint-Venture-Betriebe). Die ersten

Autos von Ford wurden 1903 nach Europa verschifft – im gleichen Jahr wurde die Ford Motor Company gegründet. Die europäische Produktion startete 1911.

Ihr Ansprechpartner

Dominic Rossier
Ford Motor Company (Switzerland) SA
043 233 22 80
drossier@ford.com